

COMPABLOC

Cb 1502 - Cb 1503 - Cb 1504

Inbetriebnahme und Wartung

Compabloc

Cb 1502 - Cb 1503

Cb 1504

EMPFEHLUNGEN ZUR AUFSTELLUNG

Getriebe:

- Schutzvorrichtungen der Wellen (Kunststoffkappen) entfernen.
- Getriebe auf verwindungssteifen und planen Tragevorrichtungen montieren; sie sind gegen die Übertragungen von Erschütterungen zu isolieren.
- Kupplungen, Ritzel, Riemenscheiben mit großer Sorgfalt montieren (vor dem Montieren erwärmen). Hammerschläge auf das Wellenende vermeiden.
- Für Ritzel und Riemenscheiben ist zu überprüfen, daß die Radialbelastung korrekt ist (siehe Auswahltablelle).
- Bei der Kraftübertragung ist für eine normale Spannung und ein gutes Fluchten zu sorgen; eine gute Parallelität der Wellen ist ebenfalls sicherzustellen.
- Bei direkter Ankupplung über eine Verbindungsmuffe ist zu überprüfen, daß die Wellen fluchtend angeordnet sind.

ANMERKUNG: Bei Langzeitlagerung Welle vor der Inbetriebnahme von Hand drehen, um eine Beschädigung der Wellendichtringe zu vermeiden.

Trotz sorgfältigster Überwachung der Herstellung und Kontrolle dieses Getriebes kann LEROY-SOMER nicht zu 100% garantieren, daß keine Leckagen des Schmiermittels auftreten. Bei Anwendungen, bei denen ein Ausreten von Schmiermittel schwerwiegende Folgen für die Sicherheit von Gegenständen und Personen haben könnte, obliegt es dem Installateur, alle notwendigen Vorkehrungen zur Vermeidung dieser Folgen zu treffen.

Motor: siehe Seite 6.

ERSATZTEILBESTELLUNGEN

Folgende Angaben sind für eine ordnungsgemäße Abwicklung unbedingt erforderlich:

a) Angaben auf dem Leistungsschild des Getriebes

- 1 - Definition des Getriebes
- 2 - Befestigungsart (S bei Fußausführung, BS oder BD bei Flansch mit Durchgangslöchern)
- 3 - Einbaulage
- 4 - Genaue Untersetzung des Getriebes
- 5 - Fabrikationsnummer

b) Angaben in der entsprechenden Ersatzteilliste:

- Kennziffer und Bezeichnung des Teils

c) Angaben auf dem Leistungsschild des Motors (wenn Motor an das Getriebe angebaut):

- (zum Motor: siehe entsprechendes Handbuch)
- Motortyp
 - Polzahl (oder Drehzahl in min^{-1})
 - Leistung in kW

Achtung: Sonderflansche und -motorwellen für diese Getriebe.

HINWEISE ZU MONTAGE UND DEMONTAGE

Demontage:

- Motor und Getriebe voneinander abkuppeln und Getriebe demontieren (die 4 Schrauben (151) entfernen).
- Öl aus dem Getriebe ablassen und es mit Trichlorethylen oder vergleichbarem reinigen.
- Achtung: Verwenden Sie geeignetes Werkzeug:
 - Radnabenabzieher, Abziehvorrichtung für Lager
 - Handfäustel aus Leder oder Kunststoff
 - Schlüssel entsprechender Abmessungen
 - Zangen für Wellensicherungsringe, kalibrierte Schraubendreher

(Zum Ausbau des Zahnrads Welle 2 (052) einen Radnabenabzieher benutzen, da es auf einen Konus aufgezogen ist).

- Die ausgebauten Teile müssen sorgfältig an einem sauberen Ort angeordnet werden.
- Die Teile der Rücksprünge, die für Dichtigkeit sorgen, sind mit einem Schaber zu reinigen.
- Die O-Ring-Dichtungen sammeln und ihren Zustand überprüfen; um beim Zusammenbau des Getriebes eine gute Dichtigkeit zu erreichen, dürfen sie keine Druckstellen, Einschnitte oder Risse aufweisen.
- Die Lippendichtungen generell ersetzen.
- Alle beschädigten Teile für die Ersatzteilbestellung sammeln.

Montage:

- In der umgekehrten Reihenfolge der Demontage vorgehen.
- Wellen und Lagergehäuse vor der Montage leicht schmieren.
- Beim Aufziehen der Zahnräder auf die Wellen Hammerschläge vermeiden; Zahnräder auf einer Wärmeplatte (oder in einem Ofen) auf $180\text{ }^{\circ}\text{C}$ (+0, -10) erwärmen, offene Lager auf maximal 120 ° , geschlossene Lager auf maximal 90 ° .
- Die Dichtlippen der Dichtungen einölen; sorgfältig einbauen, um eine Beschädigung der Dichtlippen zu vermeiden; es empfiehlt sich, für die Paßfedernut der Wellen Schutzhülsen zu verwenden.
- Die Schrauben und Paßstifte sind mit einem unter Luftabschluß polymerisierenden Kleber (z. B. Loctite "normal") zu montieren.
- Die O-Ring-Dichtungen wieder anbringen und dabei ihre Lage gut überprüfen.
- Getriebe bis zum angegebenen Niveau mit Öl füllen (siehe Seite 6).
- Getriebe vor der endgültigen Anbringung zur Kontrolle allein drehen.

Compabloc

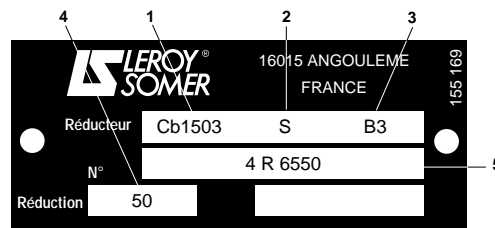
Cb 1502 - Cb 1503

Cb 1504

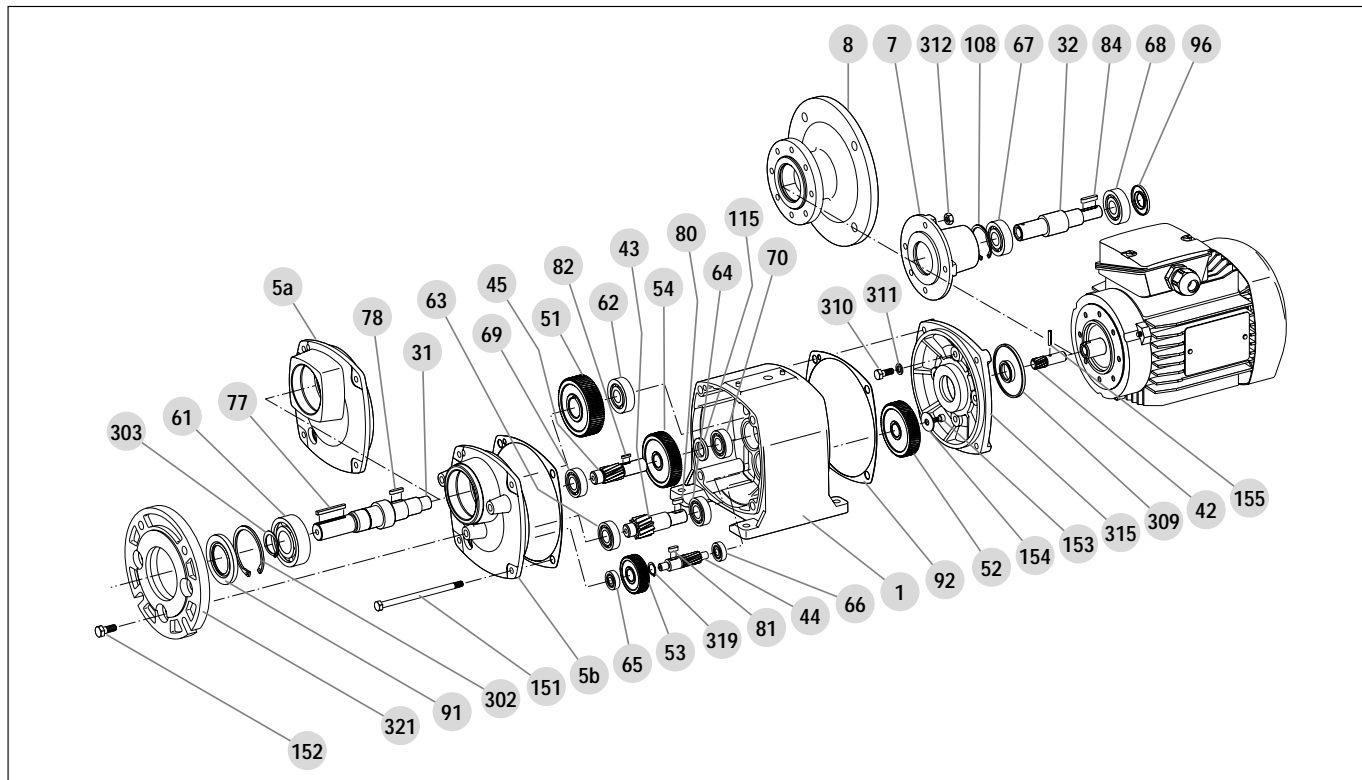
ERSATZTEILLISTE Cb 1502-1503-1504

Folgende Angaben sind für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Bestellung unbedingt erforderlich:

Getriebe- typ	Befesti- gung	Einbau- lage	Unter- setzung	Fabrika- tions- nummer	Kenn- ziffer Teil	Motor- typ Polzahl Leistung
1	2	3	4	5		
z. B.: Cb1503	S	B3	50	4 R 6550	Welle Pos. 032	LS 63 E/4 0,18 kW



Achtung: Sonderflansche und -motorwellen für diese Getriebe.



POS.	MGE	BEZEICHNUNG	POS.	MGE	BEZEICHNUNG	POS.	MGE	BEZEICHNUNG
001	1	Gehäuse	065	1	Lager AS Welle 3	115	1	Abstandhalter Welle 4 (Cb1504) 3 (Cb1503)
005	1	Flanschlagerschild	066	1	Lager BS Welle 3	151	4	Montagegange
007	1	Flansch Eintriebswelle	067	1	Lager Eintriebswelle (Ritzel)	152	3	Befestigungsschraube Gegenflansch
031	1	Abtriebswelle	068	1	Lager Eintriebswelle (Wellenende)	153	1	Schraube Zahnrad Welle 2
032	1	Eintriebswelle	069	1	Lager AS Welle 4	154	1	Unterlegscheibe Zahnrad Welle 2
042	1	Einsteckritzel Welle 1	070	1	Lager BS Welle 4	155	1	Splint Einsteckritzel
043	1	Ritzel Welle 2	077	1	Paßfeder Abtriebswelle	302	1	Seegerring (innen) Lager AS Abtriebswelle
044	1	Ritzel Welle 3	078	1	Paßfeder Abtriebswelle (Zahnrad)	303	1	Seegerring (außen) Lager AS Abtriebswelle
045	1	Ritzel Welle 4	080	1	Paßfeder Welle 2	309	1	Dichtungsring Motor
051	1	Zahnrad Abtriebswelle	081	1	Paßfeder Welle 3	310	4	Schraube Gegenflansch Motor
052	1	Zahnrad Welle 2	082	1	Paßfeder Welle 4	311	4	Unterlegscheibe Gegenflansch Motor
053	1	Zahnrad Welle 3	084	1	Paßfeder Eintriebswelle	312	4	Befestigungsmutter
054	1	Zahnrad Welle 4	091	1	Dichtungsring Abtriebswelle	315	1	Gegenflansch Motor
061	1	Lager AS Abtriebswelle	092	2	Dichtungsscheibe	319	1	Seegerring (außen) Welle 3 (Cb1504) 2 (Cb1503)
062	1	Lager BS Abtriebswelle	096	1	Dichtungsring Eintriebswelle	321	1	Gegenflansch Abtrieb
063	1	Lager AS Welle 2	108	1	Seegerring (innen) Eintriebswelle			
064	1	Lager BS Welle 2	109	1	Seegerring (außen) Eintriebswelle			

VERSCHLEISSTEILE

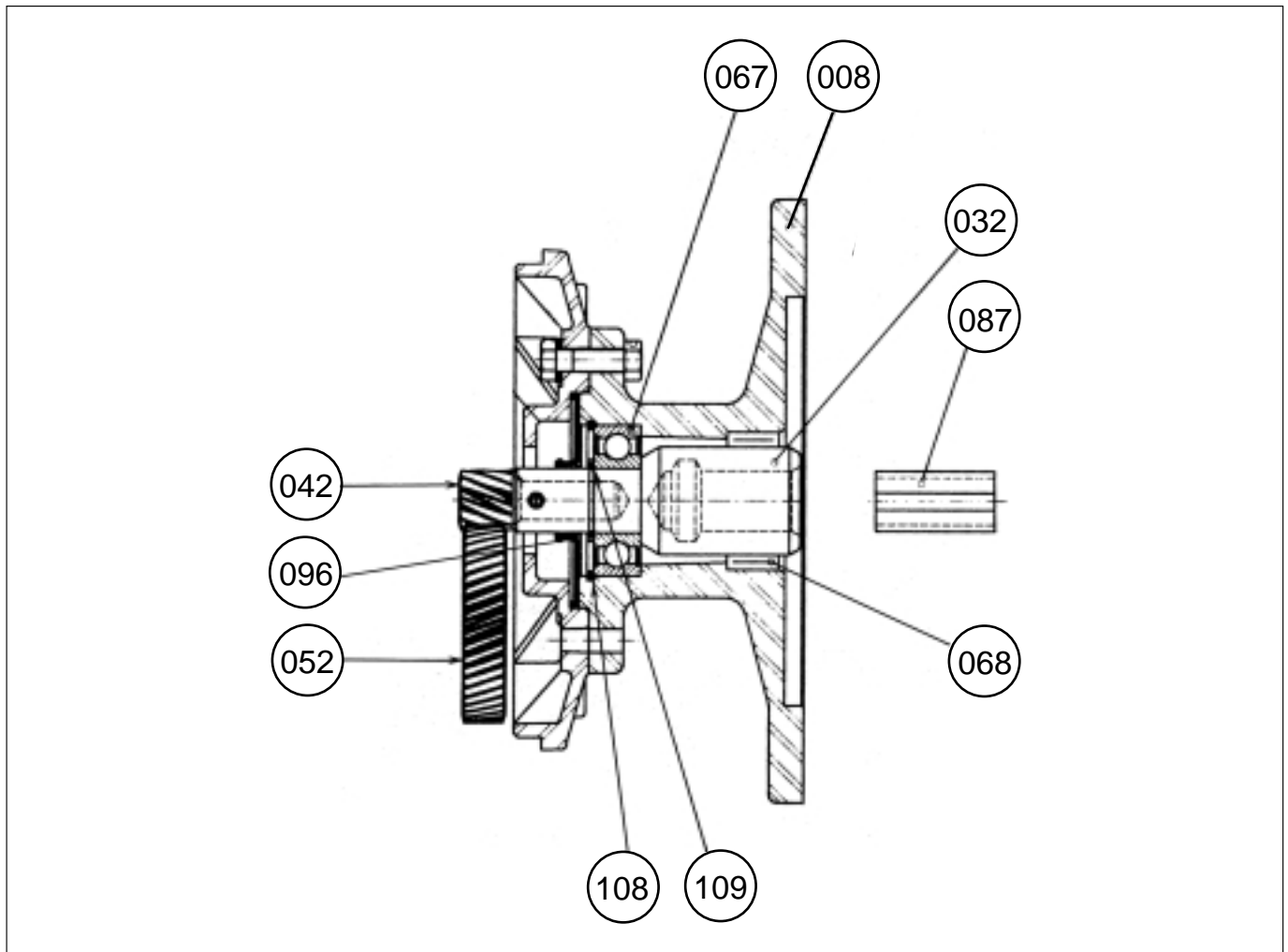
Typ	061	062	063/064	065/066	067	068	069/070	091	309	092	096
Cb 1502	6204 ZZ	6300	6001	-	6204 2RS	6203 2RS	-	20 x 47 x 7	15 x 50 x 6	Sonder	17 x 28 x 7
Cb 1503	6204 ZZ	6300	6001	6001	6204 2RS	6203 2RS	-	20 x 47 x 7	15 x 50 x 6	Sonder	17 x 28 x 7
Cb 1504	6204 ZZ	6300	6001	608	6204 2RS	6203 2RS	6001	20 x 47 x 7	15 x 50 x 6	Sonder	17 x 28 x 7

Compabloc

Cb 1502 - Cb 1503

Cb 1504

ERSATZTEILLISTE "U"-MONTAGE für Cb 1502 - 1503 - 1504



ACHTUNG:

Bei Bestellung:

- der Kennziffer (008) IEC-Laterne ("U"-Montage)
Abmessungen des Flanschs B14 oder B5 des Motors angeben

- der Kennziffer (032) Welle "U"
Abmessungen des Wellenendes angeben

- der Kennziffer (042) Einsteckritzel
den Getriebetyp 1502, 1503, 1504 und die gesamte Untersetzung angeben.

POS.	MGE	BEZEICHNUNG
008	1	IEC-Laterne ("U"-Montage)
032	1	Welle "U"
042	1	Ritzel
052	1	Zahnrad Welle 2
067	1	Lager ritzeiseitig

POS.	MGE	BEZEICHNUNG
068	1	Lager wellenseitig
087	1	Verbindungs- muffe oder Anpaßfeder
096	1	Dichtungsring
108	1	Seegerring (innen)
109	1	Seegerring (außen)

Compabloc

Cb 1502 - Cb 1503

Cb 1504

DREHSTROMMOTOREN

1 - Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme ist zu überprüfen, daß sich die Welle frei von Hand drehen läßt.

Empfehlung:

Wenn der Motor in feuchter Umgebung gelagert wurde, sollte eine entsprechend ausgebildete Kraft den Isolationswiderstand überprüfen.

Dieser darf nicht unter 5000 Ω pro Volt der Nennspannung liegen.

2 - Anschluß

- Kabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden, um übermäßige Spannungsabfälle zu vermeiden (5 Ampere pro mm²)

- Klemmen in Übereinstimmung mit den Angaben des Schaltbildes im Inneren des Klemmenkastens schalten.

- Die in den Klemmenkasten mitgelieferten Anschlußpläne und die auf dem Leistungsschild angegebenen Versorgungsspannungen sind zu beachten.

Sehr wichtig: Nach erfolgtem Anschluß ist der Deckel des Klemmenkastens sorgfältig wieder anzubringen. Weiterhin muß überprüft werden, daß die PG-Verschraubung bei der Einführung des Netzkabels ordnungsgemäß angezogen ist.

Erdung: Im Inneren des Klemmenkastens befindet sich eine Klemme, an der ein Leiter für die Erdung angeschlossen werden kann.

3 - Lager (Typen)

Motortyp	A-Seite	B-Seite	B-Seite 2. Wellenende
LS 56	6202	6201	6201
LS 63	6202	6201	6002
LS 71	6202	6201	6002
LS 80	6204	6203	6204

Bei Motoren IP 44 sind die Lager vom Typ ZZ, bei Motoren IP 55 sind sie vom Typ 2 RS. Sie sind dauergeschmiert: 15000 Betriebsstunden bei 3000 min⁻¹, 30000 Betriebsstunden bei 1500 min⁻¹.

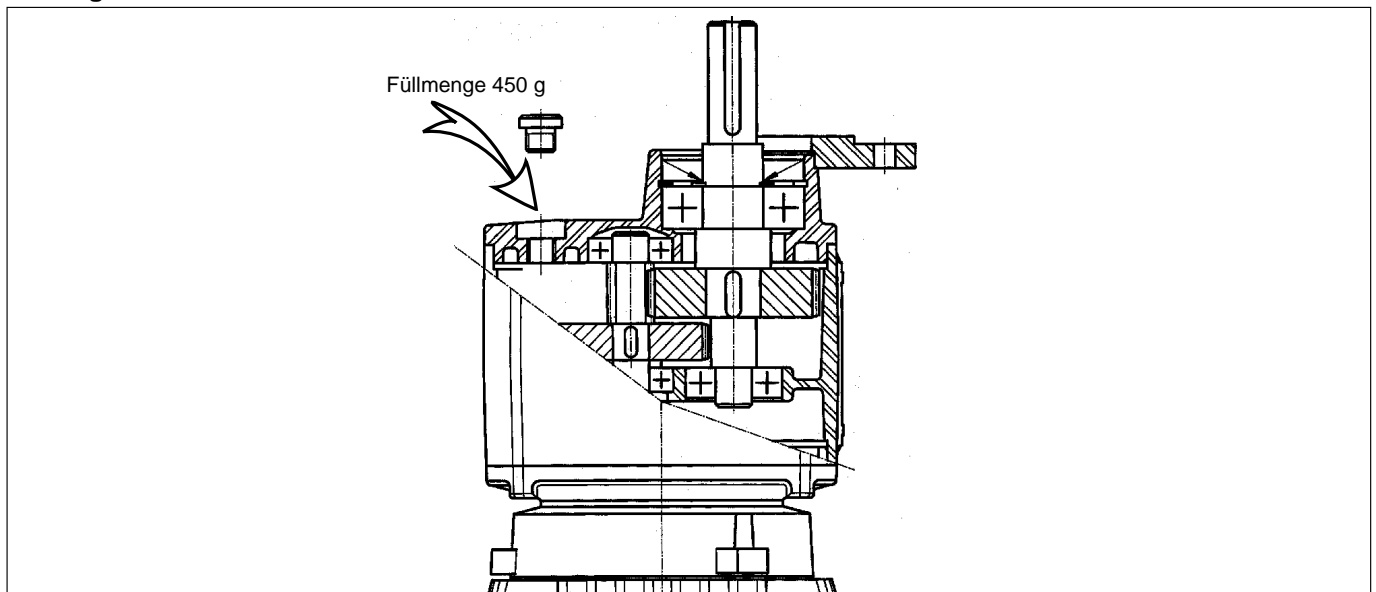
EINPHASENMOTOREN MIT BETRIEBSKONDENSATOR

Diese Motoren sind mechanisch identisch mit den Drehstrommotoren. Sie enthalten zusätzlich einen seitlich am Klemmenkasten befestigten Betriebskondensator.

Beim Anschluß sind die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung und die in dem Klemmenkasten mitgelieferten Anschlußpläne zu beachten.

SCHMIERUNG

Ölmenge



Öle

Diese Getriebe sind mit einem Synthetiköl dauergeschmiert. Es gibt nur eine Einfüllschraube.

- Getriebe werkseitig geschmiert mit:

Syntheso HT 220 - auf synthetischer Basis

Anwendungstemperatur -50 °C bis +150 °C

Viskosität ISO VG 220

Flammpunkt 250 °C

Hersteller: KLUBER LUBRICATION - MÜNCHEN

- Bei Demontage:

• Geeignete Öle:

alle Getriebeöle auf synthetischer Basis mit einer Viskosität im Bereich von ISO VG 220 (DIN 51 519), z. B.: SHC 629 oder 634 von MOBIL.

Anmerkung: Öle nicht miteinander vermischen, vor dem Befüllen mit neuem Öl Getriebe entleeren und gut reinigen.

Compabloc

Cb 1502 - Cb 1503


Cb 1504

ERSATZTEILLISTE OBERFLÄCHENGEKÜHLTE ASYNCHRON- MOTOREN MIT KURZSCHLUSSLAUFER

Folgende Angaben sind für eine ordnungsgemäße Abwicklung der Bestellung unbedingt nötig:

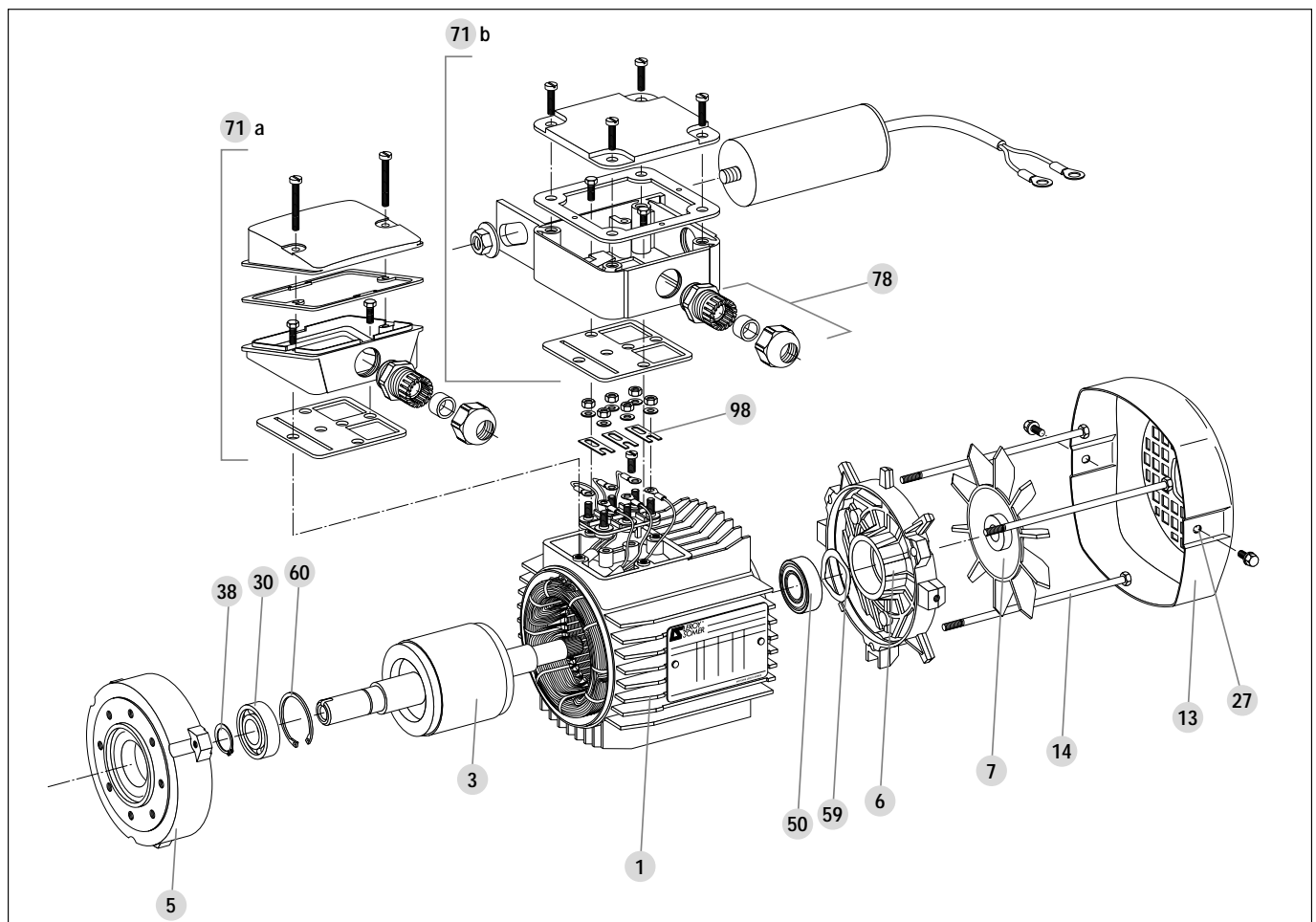
Achtung: Bei der Bestellung von Ersatzteilen für einen an das Getriebe angebauten Motor sind auch vollständige Angaben zu dem Getriebe zu machen (siehe vorhergehende Seiten).

Motortyp	Drehzahl min ⁻¹	Leistung kW
Beispiel: LS 71	1500	0,37
Befestigung-Anbringung	Fabrikationsnummer	Position Nr.
Sonderflansch B14	370 058	Gehäuse und Stator, komplett gewickelt Nr. 1

	N° 370058	1993			
	Mot. 3 ~ LS 71				
IP 55	I.cl. F	40 °C	C	µf	V
S1	%	c/h	C	µf	V

V	Hz	min ⁻¹	kW	Cos φ	A
220/230	50	1500	.37	.75	1.85
240	50	1500	.37	.7	1.9
380/400	50	1500	.37	.75	1.05
415	50	1500	.37	.7	1.1

IEC 34-1 MADE IN FRANCE



POS.	MGE	BEZEICHNUNG
1	1	Stator, komplett gewickelt
3	1	Rotor
5	1	Flanschlagerschild A-Seite
6	1	Flanschlagerschild B-Seite
7	1	Lüfter
13	1	Lüfterhaube
14	2,3,4	Zugstangen
27	2	Befestigungsschraube Lüfterhaube
30	1	Lager A-Seite

POS.	MGE	BEZEICHNUNG
38	1	Seegerring Lager A-Seite
50	1	Lager B-Seite
59	1	Federring
60	1	Sicherungsring (Seegerring)
71a	1	Klemmenkasten Kunststoff, bestückt 3 ~
71b	1	Klemmenkasten Metall, bestückt 1 ~
78	1	PG-Verschraubung
98	3	Verbindungsschienen